

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>I Der Aphorismus als Grenzgattung</b>	
Zur Einführung (Annegret Heitmann) .....	9
1 Forschungslage und Fragestellungen .....	11
1.1 Gattungsdefinitionen .....	11
1.2 Der Aphorismus als Denkform .....	13
1.3 Der Aphorismus in Skandinavien .....	16
2 Grenzübertretungen .....	19
2.1 Zwischen Literatur und Philosophie .....	21
2.2 Text und Bild .....	25
2.3 Kontexte und Grenzen .....	27
<b>II Die Geschichte des skandinavischen Aphorismus –</b>	
<b>Tendenzen und Innovationen (Annette Elisabeth Doll) .....</b>	<b>29</b>
1 Eine Gattungsgeschichte des skandinavischen Aphorismus? .....	29
2 Frühe Gattungsspuren in altnordischer und alt-skandinavischer Literatur .....	33
3 Der Beginn des literarischen Gattungsbewusstseins in Skandinavien .....	36
4 Erste skandinavischsprachige Aphorismen: Schweden .....	41
5 Der Aphorismus im Spannungsfeld zwischen privaten Tagebuchaufzeichnungen und öffentlichem Bekenntnis .....	43
6 Der Aphorismus als politisches und zeitkritisches Reflexionsmedium .....	49
7 Die Poetisierung des skandinavischen Aphorismus .....	53
8 Der finnlandschwedische Aphorismus .....	56
9 Der Aphorismus als Medium für progressive Ideen und programmatische Leitsätze .....	63
10 Transgressionen im 20. und 21. Jahrhundert .....	66
11 Fazit .....	75
<b>III Poetik der kleinen Form – die poetologische Dimension</b>	
<b>des Aphorismus (Katarina Yngborn) .....</b>	<b>79</b>
1 Aphorismus und Selbstreflexion .....	79
1.1 Selbstreferentialität in Paratexten .....	79
1.2 Selbstreflexive Aphorismen: eine Topographie des Aphorismus .....	85

2	Die Kommunikationsstruktur des Aphorismus . . . . .	98
2.1	Aphorismus und Salonkultur . . . . .	98
2.2	Aphorismus und Dialog . . . . .	102
2.3	Aphorismus und Autor. . . . .	104
3	Der Aphorismus im Grenzgebiet zwischen Lyrik und Aphoristik . . . . .	118
4	Die Orte des Aphorismus: Rand und Zentrum, Zentrum und Rand . . . . .	132
IV	Zwischen ›high‹ und ›low‹ Aphorismen und Populärkultur (Annegret Heitmann) . . . . .	135
1	Kulturkonzepte . . . . .	136
2	Publikationskontexte . . . . .	141
3	Ein exemplarischer Fall: Tikkanens ›Henrikar‹ . . . . .	146
4	Aphorismen und Werbung . . . . .	154
5	Wertungsfragen und Grenzübertritte . . . . .	162
V	Aphorismen im Kontext (Katarina Yngborn) . . . . .	167
1	Aphorismus: Gattungsdefinition und Kontext . . . . .	167
2	Der Aphorismus in Reinform . . . . .	172
3	Aphorismensammlungen . . . . .	173
4	Aphorismen in (nicht-)fiktionalen Kontexten. . . . .	188
5	Aphorismen aus (nicht-)fiktionalen Kontexten. . . . .	191
5.1	Der Roman <i>Trætte Mænd</i> und seine ›aphoristische Poetik‹ . . . . .	191
5.2	Die Autoren und der ›Authentizitätspakt‹ des Aphorismus . . . . .	200
5.3	Thematisierung der Autorrolle . . . . .	204
5.4	Aphorismen in der Gegenwartsliteratur . . . . .	208
6	Fazit . . . . .	211
VI	Die Medialität des Aphorismus (Annegret Heitmann) . . . . .	213
1	Isolation und Kürze – das typographische Dispositiv . . . . .	215
2	Dialogizität durch Schrift . . . . .	221
2.1	Schriftzeichen . . . . .	221
2.2	Schriftform . . . . .	225
3	Marginalität in Buchform. . . . .	232
4	Materialität und Performanz . . . . .	243
	Literatur. . . . .	245
	Index . . . . .	265